

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 15.07.2021

Klimafreundliche Wärmewende gestalten:**AGFW startet neue Plattform für grüne Fernwärme**

Der Energieeffizienzverband AGFW hat heute die erste Veranstaltung der im Frühjahr 2021 unter www.gruene-fernwaerme.de gestarteten Initiative „Plattform Grüne Fernwärme“ durchgeführt. Ziel der Plattform ist es, den Fernwärmeausbau weiter voranzutreiben und Kommunen bei der Umstellung auf CO₂-sparende und klimaschonende Wärmeversorgung mit Fernwärme zu unterstützen. Die Plattform fungiert sowohl als Online-Toolbox als auch als Vernetzungsplattform und ist damit Fortsetzung und Umsetzung der 40/40-Strategie des AGFW, um den Ausbau der Fernwärme in Deutschland weiter voranzutreiben. Im Rahmen der Veranstaltung stellten sich die ersten Netzwerkpaten vor, der Start weiterer regionaler Netzwerke ist in Planung.

„Grüne Fernwärme ist ein wichtiger Baustein für das Erreichen der Klimaschutzziele. Deshalb muss ihr Ausbau mit Hochdruck weiter vorangetrieben werden“, so der Präsident des auf Fernwärme, Kraft-Wärme-Kopplung und Fernkälte spezialisierten Energieeffizienzverbandes AGFW, Dr. Hansjörg Roll. „Mit unserer ‘Plattform Grüne Fernwärme’ wollen wir Kommunen, Stadtwerke, Fachplaner und Dienstleister miteinander vernetzen. Kern des Projekts ist der Erfahrungsaustausch mit Unternehmen, die bereits in der Fernwärme aktiv sind. Sie können die Patenschaft für ein regionales Netzwerk übernehmen und dort interessierte Kommunen beim Start in die grüne Fernwärme mit Know-how und Erfahrung unterstützen.“ Dafür wurde ein Dienstleisterregister auf der Seite eingerichtet, das Projektfindungs- sowie Planungshilfen bis zur Umsetzung bereithält.

Aber nicht nur „Fernwärme-Neulinge“ profitieren von der Plattform; auch die „alten Hasen“ haben Vorteile: Die Plattform bietet auch Raum für den kollegialen Austausch. Die teilnehmenden Unternehmen können sich zum Beispiel über aktuelle Herausforderungen, Technologien, Fördermöglichkeiten und Umsetzungsmodelle unterhalten. Ergänzt wird das Angebot zudem durch

Seminare des AGFW zu technischen, rechtlichen und politischen Fragestellungen zur Fernwärme sowie den gesetzgeberischen Rahmenbedingungen.

Zum Start der Plattform „Grüne Fernwärme“ sind vier Netzwerkpaten und damit treibende Kommunen und Unternehmen in Baden-Württemberg, Sachsen, Hessen und Nordrhein-Westfalen dabei. „Die Idee kommt in der Branche sehr gut an. Bereits jetzt stehen weitere regionale Netzwerke in den Startlöchern“, verrät Projektleiter Georg Bosak. „Interessierte, die ebenfalls an der Plattform mitwirken oder ihr Modellprojekt vor Ort starten möchten, können sich über ein Kontaktformular auf der Plattform bei uns melden.“

Infokasten:

Die Leistungen der Plattform „Grüne Fernwärme“ im Überblick:

- Unterstützung und Peer-to-Peer-Beratung durch Plattform-Mitglieder und Mitgliedsunternehmen des AGFW
- Hilfestellung bei der kommunalen Wärmeplanung
- Informationen und Erfahrungen zu verfügbaren Fördermitteln
- Informationen zu relevanten Regelwerksbausteinen
- Leitfäden zu Technologien & Themen der Fernwärme
- Angebot an ausgewählten Seminaren für Kommunen
- Öffentlichkeitsarbeit und mediale Projektbegleitung durch den AGFW auf der Plattform

Bildquelle: querfeldeins

Ansprechpartner

Der AGFW fördert als unabhängiger, neutraler und leistungsstarker Energieeffizienzverband seit 50 Jahren die Entwicklung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), der Wärmebereitstellung aus Erneuerbaren Energien, der Fernwärme-, Kälteversorgung sowie Speicherung aller Größenordnungen auf nationaler und internationaler Ebene.

Georg Bosak
Projektleiter Plattform Grüne Fernwärme AGFW

Telefon: +49 69 6304-278

E-Mail: g.bosak@agfw.de

Harald Rapp
Bereichsleiter Stadtentwicklung, Geschäftsführer AGFW-Projekt GmbH

Tel.: +49 69 6304-418

E-Mail: h.rapp@agfw.de

Christopher Martin
Pressesprecher AGFW

Telefon: +49 69 954316-0

E-Mail: christopher.martin@fup-kommunikation.de